

Tach auch! Bonjour! Buenos Dias! Hello! Moin! Jambo! Halo!

(Fast) tägliche und manchmal auch fromme Gedanken zum Zeitgeschehen aus dem Eine Welt Zentrum Herne. Zugrunde liegen die täglichen Bibelverse der Herrnhuter „Losungen“:

www.losungen.de.

Verantwortlich: Martin Domke

Eine Welt Zentrum Herne



Samstag, 2. Mai 2020

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

Psalm 51,13

Wir danken Gott, dem Vater unseres Herrn Jesus Christus. Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes.

Kolosser 1,3.13

Da war dieses Backblech, das ich vom Aldi aus sah. Der Lieblingsbäcker trug ein Backblech voller Klopapier in seinen Laden. Wohl als kleiner Scherz für die Mitarbeitenden gedacht. Dachte ich. Dann wurde ich doch neugierig und sah, wie Klopapier vorsichtig in die Auslage versenkt wurde. Klopapier als Kuchen – täuschend ähnlich vom Konditor kreiert. Dann ist da noch das Plakat der Satire-Partei: „Hand-in-Hand gegen das Coronavirus! Menschenkette am 30.02.“

Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Nie war er so wertvoll wie heute. Stimmt, die meisten Corona-Witze sind relativ durchschnittlich, um es mal diplomatisch auszudrücken. Aber einige sind doch echt gut.

Witze müssen sein. Sie sind Lebenselixir, gerade in Krisenzeiten. Klar gibt es Tabus, die unbedingt einzuhalten sind wie der Holocaust oder Menschenverachtung jeder Art. Aber die Grenze zwischen schlechtem Witz und befreiendem Lachen ist für jede und jeden von uns unterschiedlich gesteckt.

Ich buche das übrigens unter „heiligem Geist“ ab. Ohne ihn wäre die Welt nämlich wüst und leer. Aber dieser Geist weht ja wo er will. Da wird er gerade dort auch seine Freude haben, wo wir Menschen lachen – und so zusammenfinden über Grenzen hinweg. Vielleicht sogar verschmitzt lächeln und sich sagen: Na bitte, geht doch!

Witze zu Corona-Zeiten? Müssen sein, unbedingt. Sie helfen, Distanz zu finden und sich selbst neu zu sehen, einen anderen Blick auf die Lage zu werfen. Vielleicht auch einmal nur mit einem herzhaften Lachen wieder tief durchatmen. Wir werden das noch brauchen, die wirklich schweren Zeiten kommen noch.

Die Klopapier-Rollen des Konditors wurden übrigens einige Tage später von einer leitenden Mitarbeiterin in der Altenhilfe als kleines Zeichen der Zuwendung zu den Mitarbeitenden verteilt. Sie sind noch heute Gesprächsthema und noch immer gut für ein Lachen und Zwinkern. Na bitte, geht doch!